



## **Sichtbarkeit und Vielfalt stehen im Mittelpunkt des CSD-Empfangs am 15.07.**

**Regenbogenflaggen an der Rathausfassade kündigen den Beginn des CSD-Kulturfestivals an.**

**Schirmherr Gregor Gysi sowie Oberbürgermeister Fritz Kuhn sprechen Grußworte.**

**Stuttgart – Der öffentliche Empfang der IG CSD Stuttgart e.V. am Freitag, den 15. Juli 2016 ab 19:00 Uhr in den repräsentativen Räumlichkeiten der Landeshauptstadt dient der Einstimmung ins Christopher Street Day (CSD)-Festival. Im großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses stehen die politischen und gesellschaftlichen Ziele rund um die Gleichberechtigung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen im Fokus.**

Das Motto des Kulturfestivals lautet 2016 OPERATION SICHTBARKEIT. Damit soll dem immer noch wichtigen Streben nach Akzeptanz und gleichen Rechten in der Gesellschaft deutlich Ausdruck verliehen werden. In einem Appell zur Sichtbarkeit wird Christoph Michl, der Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V., beim Empfang die zentralen Erwartungen anlässlich des diesjährigen Polit- und Kulturfestivals klar benennen.

### **Gysi: Der Forderung nach Gleichstellung eine Stimme geben**

Neben den politischen Schwerpunkten darf natürlich auch ein Ausblick auf die vielfältigen Termine der beginnenden Kulturtage nicht fehlen. Ebenso wie das persönliche Grußwort von Dr. Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE), der in diesem Jahr die Schirmherrschaft zum CSD Stuttgart übernommen hat. Der ehemalige Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE im Bundestag verbindet mit seiner Amtsübernahme eine deutliche Botschaft: „Der Kampf für Gleichstellung muss in Stuttgart, in Deutsch-



land und für alle Menschen weltweit geführt werden. Deshalb ist eure Begegnung so wichtig. Wir zusammen müssen dieser Forderung nach Gleichstellung eine Stimme geben.“

Fritz Kuhn, der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, wird zudem die Grüße der Stadt überbringen. Musikalisch rundet das Programm des Empfangs Nicolai Jan Hübner ab. Der junge Pianist, der bereits auf der Berliner Fashion-Week begeisterte, lässt die Gäste des Empfangs zwischen den Redebeiträgen in seine ganz spezielle Welt der Klavierkunst eintauchen.

Nach dem offiziellen Teil darf beim Stehempfang der eigenen Vorfreude auf das nahende CSD-Festival in Stuttgart mit Kulturtagen, Eröffnungsgala, Polit-Parade samt Kundgebung und der zweitägigen Hocketse gebührend Ausdruck verliehen werden. In lockerer Atmosphäre reicht das ehrenamtliche Organisationsteam des CSD-Vereins Getränke und Häppchen im vierten Stock des Rathauses. Initiativen und Gruppen aus dem LSBTTIQ-Bereich oder mit direktem Bezug dazu stellen an einem „Markt der Möglichkeiten“ ihre wichtige, gesellschaftspolitische Arbeit vor.

## **Regenbogenflaggen zieren am 15.07. das Rathaus**

Zur Teilnahme am öffentlichen Empfang ist keine Einladung nötig. Der Eintritt ist frei. Engagierte wie Interessierte sind herzlich Willkommen.

Anlässlich des CSD-Empfangs werden sechs große Regenbogenflaggen als weithin sichtbares Symbol für Gleichberechtigung und Akzeptanz an der Rathausfassade gehisst. Ebenso wehen die Fahnen zur CSD-Polit-Parade am Samstag, den 30. Juli 2016 und dem anschließenden Straßenfest, der CSD-Hocketse (30./31.07.), über dem Marktplatz.

[www.csd-stuttgart.de/rathaus](http://www.csd-stuttgart.de/rathaus)

[verein.csd-stuttgart.de](http://verein.csd-stuttgart.de)



## Zeitlicher Ablauf des CSD-Empfangs am 15. Juli im Rathaus

19:00 Uhr

- Eintreffen im 3. und 4. Obergeschoss des Rathauses
- Besuch der Infostände im Markt der Möglichkeiten

19:30 Uhr

- **Begrüßung:** Erna Mijnheer, Thomas Schaal, Brigitte Weigel  
Vorstandsmitglieder der IG CSD Stuttgart e.V.
- **Grußwort:** Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart
- **Erinnerungsimpuls:** Anja Dauschek  
Leiterin des Planungsstab Stadtmuseum Stuttgart
- **Sichtbarkeitsimpuls:** Christoph Michl  
Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V.
- **Grußwort:** Gregor Gysi, Schirmherr des CSD Stuttgart 2016  
Mitglied des Deutschen Bundestages, DIE LINKE
- **Termine, Dank:** Christoph Michl  
Geschäftsführer der IG CSD Stuttgart e.V.

20:30 Uhr

- Gemeinsames Einstimmen auf das Kulturfestival zum CSD  
Stuttgart 2016 in lockerer Atmosphäre

[www.csd-stuttgart.de/rathaus](http://www.csd-stuttgart.de/rathaus)

[verein.csd-stuttgart.de](http://verein.csd-stuttgart.de)



**Druckfähiges Bildmaterial**

z.B. CSD-Logo, Motto-Logo, Plakatmotive, Fotos des Schirmherrn etc.

[www.csd-stuttgart.de/presse](http://www.csd-stuttgart.de/presse)



**Über die IG CSD Stuttgart e.V.:** Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem ehrenamtlichen Organisationsteam von einem starken Dutzend Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung präsent. Der gemeinnützige Verein zählt 330 Mitglieder.

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTIQ). Verfolgt wird dieses Ziel mit der Durchführung öffentlicher Veranstaltungen und Aktionen, der Herausgabe von Publikationen sowie einer aktiven Aufklärungsarbeit in der Gesellschaft.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich schwule, lesbische, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Durch diese facettenreichen Tätigkeiten klärt der CSD-Verein die Gesellschaft über Diskriminierungen, Ungleichbehandlungen sowie Homo- und Transphobie auf. Durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit macht der CSD mit starker Stimme auf die Lebensrealitäten, Belange und Forderungen von LSBTIQ-Menschen aufmerksam.

Der CSD Stuttgart 2016 findet vom 22. bis 31. Juli unter dem Motto OPERATION SICHTBARKEIT statt. Die Schirmherrschaft hat Dr. Gregor Gysi (MdB, DIE LINKE) übernommen. Als Höhepunkt zieht am Samstag, den 30. Juli 2016 ab 16 Uhr die CSD-Polit-Parade bereits zum 20. Mal durch Stuttgarts Innenstadt (1979, 1985, 1994, 2000-2016). Die politische Demonstration verfolgten im vergangenen Jahr laut offiziellen Polizeiangaben 200.000 Besuchende am Straßenrand. Im Zug selbst waren etwa 4.500 demonstrierende Menschen aktiv. Weitere Termine: CSD-Sommerfest auf dem Berger Festplatz (11./12.06.2016), CSD-Empfang im Rathaus (15.07.2016), CSD-Eröffnungsgala im Friedrichsbau Varieté (22.07.2016), Kulturwoche (22.-31.07.2016), CSD-Hocketse auf Markt- und Schillerplatz (30./31.07.2016).

**Presseinfo:** Alle bisherigen Pressemitteilungen zum CSD Stuttgart sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf [www.csd-stuttgart.de/presse](http://www.csd-stuttgart.de/presse)

**Pressekontakt:** Christoph Michl, Geschäftsführer  
IG CSD Stuttgart e.V., Weißenburgstr. 28a, 70180 Stuttgart  
Telefon: +49 151 52800447, E-Mail: [presse@csd-stuttgart.de](mailto:presse@csd-stuttgart.de)